

Paterson

USA/Frankreich/Deutschland, 2016, 123 Min.

Die Fachstelle ‚medien und kommunikation‘ (muk) lädt alle filminteressierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ordinariats München zum **afterwork-kino** ein:

Donnerstag, 7.12.2017

16:30 – 18.30 Uhr

Filmsaal der muk

Schrammerstr. 3 / IV



Sieben Tage im Leben eines Busfahrers in einer US-amerikanischen Provinzstadt, der Gedichte in der Art und Weise von William Carlos Williams schreibt und mit sich und seinem Leben zufrieden ist, während seine umtriebige Frau mehr auf Anerkennung aus ist. Betont unspektakulär und lakonisch entfaltet der still in sich schwingende, zudem äußerst humorvolle Film ein haiku-artiges Bild der Alltagsroutine, wobei die Provinz als lebendige Quelle einer unglamourösen, aber verbindlichen Kultur fern von konsumistischen Zwängen gefeiert wird. Das Plädoyer für Kreativität und Nachhaltigkeit formuliert einen konservativ-nachdenklichen Gegenentwurf zur digitalen Event-Kultur. (filmdienst)

Zum Reinschauen: https://www.youtube.com/watch?v=F133H0Y_EFg

Pressestimmen:

„Paterson liest „Paterson“ in Paterson: Jim Jarmuschs neuer Film ist ein leises Meisterwerk, das die sonstige laute Kinokonkurrenz stumm machen sollte vor Neid.“ (FAZ)

„Die Diskretion, mit der Jim Jarmusch filmt, gehört zu den wunderbaren Geheimnissen, die das Kino auch heute noch bereithält, im Zeitalter der permanenten Blockbuster-Übersteigerung und -Überforderung.“ (SZ)

„Jarmusch zelebriert die Poesie der kleinen Dinge, die Nuancen des Immergleichen; noch nie war er stilistisch so nah an den Arbeiten des lakonischen Finnen Aki Kaurismäki.“ (epd film)

Wir bitten um **Anmeldung bis zum 4. Dezember**

telefonisch 089 2137-1544 oder per E-Mail: fmuk@eomuc.de.

Ein kleiner Imbiss ist vorbereitet!